

BUND

03 | Landesverband
23 | Sachsen



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

MAGAZIN



REGIONALTEIL
SACHSEN

DIE ELBE LEBT

Neues deutsch-tschechisches
Projekt

ENERGIEWENDE

Forderungen des
BUND Sachsen

BUNDjugend

Die BUNDjugend-Gruppen in
Sachsen stellen sich vor



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Sachsen muss seiner Energiepolitik endlich ein realistisches Treibhausgas-Budget zugrunde legen.

Für die Einhaltung der 1,5-Grad-Grenze gegenüber dem vorindustriellen Temperaturniveau mit 83 Prozent Wahrscheinlichkeit hat der IPCC 2022 ein Budget angegeben, welches – bei Pro-Kopf-Aufteilung auf die Weltbevölkerung – für Deutschland schon heute erschöpft ist. Und das Budget muss eher noch strenger gefasst werden, weil beispielsweise die größere ökonomische Leistungsfähigkeit und der größere historische Verursachungsbeitrag Deutschlands – verglichen mit dem globalen Durchschnitt – sonst unberücksichtigt bliebe.

Es geht daher um zeitnah null fossile Brennstoffe bei Strom, Gebäuden, Mobilität, Landwirtschaft, Kunststoffen und Zement. Dazu muss eine stark reduzierte Tierhaltung kommen, ergänzt durch Maßnahmen für Negativ-Emissionen durch Forst- und Moor-Management zur Kompensation dann immer noch verbleibender Restemissionen aus Industrie und Landwirtschaft. Für all dies sind zeitnah 100 Prozent erneuerbare Energien, mehr Energieeffizienz und auch deutlich mehr Energiesparen nötig. Nullemissionen müssen allerspätestens zwischen 2030 und 2035 erreicht und darüber hinaus massiv Mittel für Klimaschutzmaßnah-

men außerhalb Europas mobilisiert werden.

Die EU-Ebene ist ökologisch auch zentral zur Vermeidung bloßer Problemverlagerungen in andere Länder und Sektoren, rechtlich von den Zuständigkeiten her und aus Gründen der Wettbewerbsfähigkeit, verantwortlich. Statt wie sächsische Ministerpräsidenten bisher beim fossilen Ausstieg zu bremsen, um die heimische, ökologisch und volkswirtschaftlich verheerende Kohle im Markt zu halten, muss Sachsen angesichts der ambitionierter werdenden EU-Klimapolitik noch wirksamere Maßnahmen einfordern. Der EU-Emissionshandel muss zeitnah – über die beschlossenen Reformen hinaus – weiter radikalisiert werden. Nötig ist eine Streichung aller Altzertifikate und Nullemissionen (Cap null) bis spätestens 2035.

Mit verBUNDenen Grüßen



**FELIX
EKARDT**

Vorsitzender
BUND Sachsen

VEREIN

TIME IS NOW



Der BUND Sachsen lädt am 16. September 2023 zum rauschenden Sommerfest in Dresden ein – und zwar direkt an der malerischen Elbe!

Denn bei uns gilt die Devise: "Man muss die Feste feiern, wie sie fallen" – und in Sachsen fallen sie manchmal schneller als ein Sommerregen! Also seien Sie bereit für einen Tag voller inspirierender Begegnungen, guter Unterhaltung und jeder Menge Spaß.

Wir haben nicht nur den roten Teppich für namhafte Gäste wie **Staatsminister Wolfram Günther** und den bekannten Kriminalbiologen **Dr. Mark Benecke** ausgerollt, sondern auch eine Reihe von spannenden Fragen aufgeworfen: Wie steht es um die Klima- und Biodiversitätskrise? Und wie kann eine naturverträgliche Energiewende gelingen?

Aber vor allem wollen wir feiern und DANKE sagen. Denn was wäre der BUND ohne die unermüdliche Arbeit der Aktiven in den Vorständen, Arbeitskreisen, bei Arbeitseinsätzen und in den Geschäftsstellen? Wir wollen die gemeinsamen Erfolge feiern und uns für die wertvolle Arbeit bedanken.

**Die Plätze sind begrenzt. Bei Interesse melden Sie sich unter:
veranstaltung@bund-sachsen.de**



Adobe Stock/Felipe Lopes

ENERGIEPOLITIK

FORDERUNGEN DES BUND SACHSEN



STEPHANIE MAIER
Landesgeschäftsführerin
BUND Sachsen

Energiewende à la Sachsen: Vom Quarkkeulchen-Nascher zum Disco-König der Erneuerbaren

Wie bei einer gut besuchten Party, ist die globale Energiewende ein Event, bei dem jeder Gast seinen Beitrag zur Stimmung leistet. Bisher war der Freistaat jedoch eher der Gast, der an der Snack-Bar hängt, genüsslich Quarkkeulchen mampft, statt auf der Tanzfläche das Tempo der erneuerbaren Energien mitzugehen. Doch wenn es nach dem neuesten Leit Antrag des BUND Sachsen geht, soll dieser Zustand ein jähes Ende finden.

DER SUMO-RINGER TÄNZELT

Bislang tänzelte Sachsen beim Thema Windenergie weniger wie ein beschwingter Salsa-Tänzer, sondern eher wie ein schwerfälliger Sumo-Ringer auf Zehenspitzen – letzter Platz unter den Flächenländern Deutschlands, lediglich das Saarland und die Stadtstaaten hinken noch mehr hinterher. Beim Thema Solarenergie verhielt sich Sachsen wie der Disco-Besucher, der erst dann zur Party stößt, wenn die letzten Gäste bereits ihre Jacken holen.

BUND SACHSEN GIBT TON AN

Doch der BUND Sachsen hat eine Choreografie für die Energie-Transformation entworfen, die den Freistaat vom Kohle-Kater in den Strudel der erneuerbaren Energien katapultieren soll. Denn wer will schon in einer grauen, rußgeschwärzten Lokalität

des Gesterns verharren, wenn wir stattdessen im pulsierenden, grünen Club der Gegenwart aufkreuzen könnten?

Die Moves für Sachsens Energiewende sind vielfältig und reichen von anmutigen Windkraft- und Solaranlagen-Pirouetten, über elegante Netz-Extensions bis hin zu ausdrucksstarken Speicher-Sprüngen grüner Energie. Ziel ist es, die Abhängigkeit von fossilen Importen zu beenden, die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, nachhaltige und preiswerte Stromerzeugung zu realisieren und letztlich die regionale Wertschöpfung zu sichern. Klingt das nicht nach einer ausgelassenen Party für eine zukunftsfähige Region?

HIER GEHT'S LANG

Erstens, Sachsen muss seine allzu gemütliche Position an der Quarkkeulchen-Bar aufgeben und das Treibhausgas-Budget mit der Ernsthaftigkeit eines professionellen Tänzers in Angriff nehmen.

Zweitens, Sachsen muss mutiger mit der EU-Klimapolitik tanzen. Statt im Schatten zu verharren, braucht es couragierte Schritte hin zu einer entschlossenen Klimapolitik. Vergessen wir den Rückwärtstango beim fossilen Ausstieg. Es ist Zeit, den EU-Emissionshandel stärker zu radikalieren – für einen Tanz, der

im Einklang mit den Rhythmen unseres Planeten steht.

Drittens, die 100-Prozent-Marke für erneuerbare Energien muss bis spätestens 2035 erreicht werden. Sachsen muss sich von der Wand lösen, sich ins Scheinwerflicht der Veränderung stellen und mit voller Hingabe in den Reigen der Wind- und Solarenergie eintauchen.

Viertens, Sachsen muss bis spätestens 2030 die muffigen Kohle-Treter in die Ecke kicken und sich in glänzenden grünen Hochglanzschuhen der erneuerbaren Energien auf das Parkett wagen. Mit Schwung und Eleganz können wir das alte Kohlezeitalter hinter uns lassen und die Tanzfläche der Zukunft betreten.

PARTY DER ENERGIEWENDE

Es ist ein aufregender Tanz, den der Freistaat vor sich hat. Doch mit der richtigen Choreografie aus Entschlossenheit, Kreativität und der Bereitschaft, alte Tanzschritte zu verlernen und neue zu erlernen, hat Sachsen das Potenzial, sich vom Quarkkeulchen-Nascher zum Disco-König der Erneuerbaren zu entwickeln. Denn, liebe Sächsinen und liebe Sachsen, es ist Zeit, die Party der Energiewende so richtig zu starten!



WEITERE INFOS
www.bund-sachsen.de/energie



ENERGIEWENDE

UNTERWEGS ZU NEUER ENERGIE



**YELENA
ZIMDAHL**

Referentin für
Energiepolitik

Das Ziel ist klar: Die Wandlung von der Kohle- zur grünen Vorbildregion. Die ehrgeizige Vision spiegelt sich in einer Reihe engagierter Aktionen wider.

KOHLE ADE, ZUKUNFT JUCHHE!

Seit Anfang des Jahres dreht sich alles um den Kohleausstieg in Ostdeutschland. Der BUND Sachsen drängt auf einen schnelleren Kohleausstieg – denn bis 2038 wird Kohleabbau in der Lausitz unrentabel. Die Lösung: Ein früherer Ausstieg, flankiert von regionaler Wertschöpfung und Klimaschutz. Untermauert wurde dies mit einer Studie, die vom Forschungsinstitut Energy Brainpool erstellt und im Mai diesen Jahres vom BUND Sachsen veröffentlicht wurde. Die Studie zeigt, dass ein Kohleausstieg bis 2030 bei sinkenden Strompreisen und konstanter Versorgungssicherheit nicht nur möglich, sondern auch notwendig ist. Der derzeitige Kohleausstiegsplan ist schlichtweg gesetzeswidrig, da die Emissionswerte die Ziele des Klimaschutzgesetzes weit übersteigen.

LAUT SEIN FÜR DEN KOHLEAUSSTIEG OST

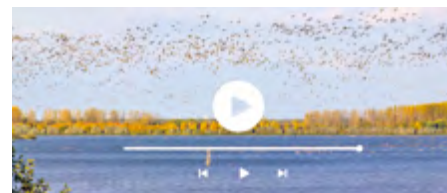
Darauf setzt der BUND Sachsen ein dickes Ausrufezeichen mit zwei kraftvollen Demonstrationen am Tagebau Nochten im Mai und am Tagebau Welzow im Juni 2023. Gemeinsam mit Bündnispartner:innen forderte der BUND Sachsen unter anderem einen beschleunigten Kohleausstieg in der Lausitz, der das Pariser Klimaabkommen einhält – etwas, was die aktuellen Pläne der Bundesregierung nicht einmal anvisieren. Auch in den kommenden Monaten wird sich das Bündnis auf allen Ebenen für einen Kohleausstieg Ost einsetzen, der verfassungsrechtlich vorgeschriebene Klimaschutzziele respektiert.

MIT WEGWEISERN IN DIE ZUKUNFT

Ein weiteres Highlight: Die vierte Strukturwandelkonferenz, organisiert vom BUND Sachsen. Bei strahlendem Sonnenschein diskutierten Bürgermeister:innen, Landkreisvertreter:innen und Persönlichkeiten

aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik in Nebelschütz, einer Gemeinde in der Lausitz. Gemeinsam widmeten sie sich der lebhaften Diskussion um zukunftsfähige Ansätze für die kommunale Entwicklung, mit einem besonderen Augenmerk auf eine erfolgreiche Energiewende. Angesichts der enormen Nachfrage musste die Anmeldeleiste bereits Wochen vor dem Event geschlossen werden, was das Interesse an den aufgerufenen Themen unterstreicht.

LAUSITZ-FILM LÄDT ZUM TRÄUMEN EIN



Zum krönenden Abschluss brachte der BUND Sachsen die Lausitz in die Kinos. In einem fünfminütigen Kurzfilm dokumentierte der BUND Orte in der Lausitz, wo nachhaltige Transformation bereits Realität ist. Der Film ist ein Mutmacher, wie ein Lausitz-Wandel aussehen kann, der kommende Generationen berücksichtigt. Der Film ist bei YouTube auf dem Kanal des BUND Sachsen zu finden.



Tina Jurtz Fotografie

Bei der Strukturwandelkonferenz führte der ehemalige Bürgermeister von Nebelschütz Thomas Zschornak durch die "enkeltaugliche" Gemeinde.

QR-Code
scannen und
Film schauen





Thomas Stephan

WILDKATZE

EXKURSION IN DEN HAINICH



MARLEN SCHMID

Referentin im Wildkatzenprojekt

Das Wildkatzen-Team wird von über 100 Freiwilligen unterstützt. Ein dickes Danke dafür!

Im Wildkatzenort Hütchenroda (Thüringen) kann man die Faszination um die Wildkatze spüren. Das scheue Waldtier ist hier zum Greifen nah.

Am Samstag, den 10. Juni 2023, war das Wildkatzen-Team des BUND Sachsen mit den freiwilligen Wildkatzenbotschafter:innen im Wildkatzenort, um DANKE



BUND Sachsen

zu sagen. Bei schönstem Sonnenschein wurde entlang des Wildkatzenpfades das ehemalige Truppenübungsgelände im Nationalpark Hainich mit seiner vielfältigen Flora und Fauna erforscht. Begleitet wurde die Gruppe von den Gesängen der Feldlerchen, des Pirols, der Singdrossel und vielen anderen Vögeln. Auch den Goldenen-Schneefalter – ein sehr seltener Schmetterling – konnten die Entdecker:innen finden.

Vielleicht beobachtete sogar eine Wildkatze die Gruppe bei ihrer Entdeckungstour? Denn der Pfad führte sie durch Wälder und Sukzessionsflächen an zahlreichen Verstecken vorbei, in denen sich die Wildkatzen tagsüber zurückziehen können. Daneben bietet der Hainich aber auch viele Möglichkeiten zum Jagen für die Fellnase: In der Dämmerung und nachts können die Wildkatzen auf Wiesen ihre Lieblingsbeute fangen – Mäuse.

Der Wildkatzenpfad endet im Wildkatzenort, wo Luchse und Wildkatzen beherbergt werden. Zum Schluss konnte das Team des BUND Sachsen eine Fütterung der Wildkatzen miterleben und die Tiere zu Gesicht bekommen. Ein Besuch der beeindruckenden Ausstellung in der Wildkatzenscheune rundete den Tag ab.

Einmal im Jahr lädt das Wildkatzen-Team seine freiwilligen Wildkatzenbotschafter:innen und Lockstockkontrollier:innen auf eine Exkursion ein, um sich für ihr Engagement zu bedanken. Denn diese unterstützen das Projekt Rettungsnetz Wildkatze, wo sie nur können: bei In-foständen, Lockstockuntersuchungen, Aufklärungsarbeit, Pflanzaktionen und vielem mehr. Dieses Jahr wurde die Dankeschön-Exkursion im Rahmen des Pro-

jektes „Wildkatzenwälder von morgen“ durchgeführt.

WILD... WAS?



EINE WILDKATZE ...

ist keine Hauskatze und hat immer eine beige Fellfärbung. Sie lebt im Wald und ist streng geschützt.

WAS IST EIN LOCKSTOCK?

Das sind raue, mit dem Lockstoff Baldrian besprühte Holzstöcke. Diese werden im Wald aufgestellt. Wildkatzen reiben sich daran. Die hängengebliebenen Haare werden genetisch untersucht zur Feststellung der Verbreitung der Individuen.

WILDKATZENBOTSCHAFT-TER:INNEN ...

werden mit der Lebensweise dieser scheuen Waldbewohner vertraut gemacht. Dann können sie wichtige Aufklärungsarbeit leisten, Lockstöcke kontrollieren oder bei Arbeitseinsätzen helfen.

Das Projekt wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert.



Gefördert mit Mitteln des Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Adobe Stock/ Simon Dammhauer

GEWÄSSER

DIE ELBE LEBT!



THERESA SCHWENKE

Projektreferentin
Elbe

Wasser ist Leben. Gerade bei den aktuellen Dürren und Prognosen für die kommenden Jahre wird klar, welche entscheidende Rolle unsere Fließgewässer einnehmen.

Intakte Gewässer sind dazu überaus bedeutsam für den Erhalt der biologischen Vielfalt, tragen zu Hochwasser- und Klimaschutz bei, sorgen für die Selbstreinigung der Gewässer, dienen der Fischerei und sind Erlebnis- und Erholungsraum.

Die Elbe ist einer der letzten relativ naturnahen Flüsse in Mitteleuropa, der auf über 600 Kilometern Länge frei fließt. Allerdings sind mehr als die Hälfte der Wasserkörper im Einzugsgebiet der Elbe aktuell stark verändert oder sogar künstlich.

DIE ELBE: EIN SPANNUNGSFELD DER INTERESSEN

Die Visionen für die Zukunft der Elbe variieren stark: von malerischen, gewundenen Flussläufen und vielfältiger Tierwelt bis hin zu breiten, von Wänden, Deichen, Straßen und Schienen gesäumten Verkehrsadern, die von Binnenschiffen stark frequentiert werden. In Tschechien gibt es Pläne, die Binnenschifffahrt durch Staustufen zu fördern – das muss für Arten- und Naturschutz dringend verhindert werden. Es ist unerlässlich, dass verschie-

Gemeinsam für die Elbe: deutsch-tschechisches Projekt

dene Interessengruppen über Grenzen hinweg zusammenkommen und Maßnahmen zur weiteren Gestaltung des Flusses mitbestimmen.

DIE WASSERRAHMEN- RICHTLINIE

Gemeinsam mit der tschechischen Umweltorganisation Arnika kommt der BUND Sachsen ins Gespräch mit regionalen Elbe-Interessierten und entwickelt gemeinsame Perspektiven für eine zukunftsfähige Elbe. Ein Themenschwerpunkt bildet außerdem die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). Als Rechtsakt der EU muss die WRRL in nationales Recht der Mitgliedstaaten umgesetzt werden. Wesentlicher Bestandteil ist die aktive Beteiligung der Öffentlichkeit an ihrer Umsetzung. Bis ursprünglich 2015 sollte ein guter bis sehr guter ökologischer Zustand der europäischen Gewässer erreicht werden. Die zur Regel gewordene Ausnahme gilt bis 2027. Der BUND Sachsen setzt sich dafür ein, die Umsetzungsdefizite endlich aufzuheben. Die Elbe

DIE ELBE ERLEBEN

Der BUND Sachsen lädt alle Gewässerliebhaber:innen und Elbe-Enthusiasten ein:

Am 01. und 02. September 2023 radeln wir los und erforschen und bestaunen die unterschiedlichen Facetten der Elbe. Jetzt Platz sichern.

SCHULANGEBOTE

Sie haben Kontakte zu Schulen oder Universitäten? Wir haben Bildungsangebote rund um die Elbe! Lassen Sie uns gemeinsame Sache machen.

Kontakt: info@bund-sachsen.de

Wir freuen uns darauf, wenn Sie Teil dieser lebendigen Gemeinschaft werden!

wird dafür danken – mit aufblühender Artenvielfalt.

Gefördert durch:



Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV).

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

WASSER

DER BUND SACHSEN BERICHTET

FILMREIFER ABSCHLUSS



**BARBARA
BRAUN**

Öffentlichkeitsarbeit

Haben Sie jemals an einer Wasserkante gestanden und sich gefragt, welche faszinierenden Geschichten unter der Oberfläche verborgen liegen?

Vielleicht waren Sie erstaunt über das Summen der Insekten, die über die Wasseroberfläche tanzen, oder die Fische, die gelegentlich ihr silbernes Leuchten aufblitzen lassen?

Am 30. Juni 2023 hat das Projekt des BUND Sachsen "Gestaltungspotentialanalyse und -empfehlung von Fließgewässern II. Ordnung im ländlichen Raum in Sachsen" seine finalen Kapitel geschrieben. Es hat uns daran erinnert, wie unsere naturnahen sächsischen Gewässer die Leinwand für eine Vielzahl von Lebensformen sind und wie wichtig es ist, sie in ihrer ganzen Pracht zu schützen und zu pflegen.

Lassen Sie uns ehrlich sein, der aktuelle Zustand unserer sächsischen Gewässer lässt zu wünschen übrig. Mit nur sieben Prozent, die sich in einem ökologisch guten Zustand befinden, ist es ein bisschen so, als hätte jemand vergessen, das Skript für den Hauptdarsteller zu schreiben! Schadstoff-Einträge und künstlich begradigte Gewässer haben das Drehbuch völlig durcheinander gebracht.

Holen Sie das Popcorn raus und lassen sich verzaubern!

Die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) der Europäischen Union ist daher das Drehbuch, das uns bis 2027 zu einem Happy End führen soll. Aber das wird wohl eher ein Thriller als eine romantische Komödie!

In unserem spannenden Projekt haben wir verschiedene Lösungsansätze untersucht, wie die Situation der Fließgewässer verbessert werden kann. Eines der Highlights ist die Verwendung von ingenieurb biologischen Bauweisen aus Weidensteckhölzern – eine günstige und natürliche Lösung, die die Gewässer dabei unterstützt, sich selbst zu heilen.

Die eigentliche Oscar-verdächtige Leistung ist jedoch unser Kurzfilm "Fließgewässer in Sachsen". Hier tauchen Sie ein in die faszinierende Insektenwelt eines Baches und erleben die spannenden Abenteuer, die in einem naturnahen Fluss stattfinden. Schauen Sie sich die atemberaubende Transformation des "Langen Bruchgrabens" an – eine echte Cinderella-Geschichte, die durch das Ingenieurbüro Stowasserplan und die Produktionsfirma Eulefilm möglich gemacht wurde.

Ein Projekt der Mehrwert-Initiative "Nachhaltig aus der Krise"  Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Das Projekt wird über der Mehrwert-Initiative „Nachhaltig aus der Krise“ des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft finanziert.

QR-Code
scannen und
Film schauen



Newsletter
abonnieren



WILDES GRÜNZEUG

Ein Abenteuer, das schmeckt

Nehmen Sie Platz in der Zeitmaschine und reisen Sie mit uns zu einem Sonntag im Juni 2023. Wir laden Sie ein, sich uns anzuschließen – zumindest in Gedanken – auf ein grünes Abenteuer mit der Mission: Die Welt der Wildkräuter entdecken, riechen und schmecken.

Mit knapp 20 Gleichgesinnten haben wir im Leipziger Volkspark gemeinsam mit der Wilden Kräuterey eine Vielzahl essbarer und heilkräftiger Pflanzen erforscht und ihre sichere Identifizierung erlernt. Und wir haben sogar – um uns in die Welt der DIY-Enthusiast:innen zu wagen – unser eigenes, wohltuendes Kräutertöl hergestellt. Es war ein wahrhaftig sinnliches Erlebnis.

Dieser Tag bleibt unvergessen. Warum? Weil er zeigte, wie wundervoll es ist, die Natur und die Schätze, die sie für uns bereithält, zu entdecken. Ein Hurra auf die Wildkräuterwelt!

Sie wollen nächstes Mal nicht nur in der Zeitmaschine dabei sein? Abonnieren Sie unseren Newsletter und bleiben Sie auf dem Laufenden!

Stephanie Maier

SER



CHEMNITZ

SAISONAUFTAKT iNUVERSUMM

Am 24. Mai 2023 trafen sich in der Naturschutzstation Dachsenberg in Dresden die teilnehmenden Partner des Projektes "iNUVERSUMM – Raum und Zeit für Insekten", um in die neue Saison zu starten.

Mit dabei war u. a. auch der Sächsische Umweltminister Wolfram Günther, der die Arbeit rund um das Projekt ganz besonders lobte.

Nach der Ansprache des Ministers gab es eine Führung durch die Station, um die



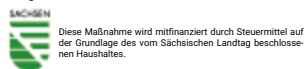
Benjamin Franke berichtet über die Projektarbeit des BUND Chemnitz.

Arbeit auf dem Dachsenberg näher kennenzulernen.

Es blieb Zeit zum Austausch und zur Vernetzung der verschiedenen Partner und für einen kleinen Einblick in vier ausgewählte Projekte. So auch in das des BUND Chemnitz. Benjamin Franke nutzte die Gelegenheit, um über die Schmetterlingswiese in Hilbersdorf und das dort vorgenommene Monitoring zu berichten. Alle Projektpartner starten nun mit viel Elan in die neue Saison!

Julia Beck

Gefördert mit Mitteln des Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft



REGIONALGRUPPE CHEMNITZ
0371 / 367 4394
info@bund-chemnitz.de
www.bund-chemnitz.de

DRESDEN

EIN BIOTOPVERBUND FÜR DRESDEN

Ende Juni 2023 beendete der BUND sein anderthalbjähriges Projekt zum „Multi-funktionalen Biotopverbund Dresden“.

Ein Biotopverbund verknüpft Grünflächen miteinander, so dass Säugetiere,



Die Elbwiesen in Dresden sind wunderbare Verbindungen im Biotopverbund.

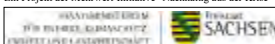
Insekten und Vögel zwischen den Naturräumen wechseln können. Dies ist wichtig, um die Artenvielfalt zu erhalten und den Tieren ausreichend Nahrungsquellen zur Verfügung stellen zu können. Die praktische Umsetzung des Biotopverbundes erfolgte in Form von mehreren Pilotmaßnahmen. Sowohl in Dresden, als auch im Dresdner Umland wurden mehrere Flächen geschaffen, die zahlreichen Arten einen Lebensraum bieten – Blühwiesen und Agroforstflächen. Darüber hinaus bieten die grünen Oasen auch vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für den Menschen: als Erholungsfläche für Stadtbewohnende, als Schattenspender oder Versickerungsfläche bei Starkregenereignissen. Ein Umsetzungsleitfaden fasst die Projektergebnisse zusammen und ist online verfügbar. Dieser ermöglicht es der breiten Öffentlichkeit kleine oder große Biotopverbunde selber zu planen und praktisch umzusetzen.

Mehr Infos unter:

www.bund-dresden.de/biotopverbund

Julia Sichel, Aranka Hiller

Ein Projekt der Mehrwert-Initiative "Nachhaltig aus der Krise"



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

PROJEKTSTART „SCHWAMMSTADT DRESDEN“

Anfang Juli 2023 hat der BUND Dresden ein neues Projekt gestartet: Er möchte die Landeshauptstadt dabei unterstützen und begleiten, zur Schwammstadt zu werden.



Um über Hitze- und Trockenphasen das Stadtgrün zu erhalten, braucht es eine bessere Speicherung der Niederschläge.

Konkret besteht das bis Ende 2024 laufende Projekt aus Konzept-, Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit sowie praktischer Umsetzung. Gemeinsam mit der Stadt sollen gute Wege erdacht und ausprobiert werden, wie in Dresden Starkregenvorsorge und Maßnahmen gegen Überhitzung mit anderen ökologischen Belangen zusammengebracht werden können. Mit Praxispartnern werden konkrete Maßnahmen umgesetzt und gute Beispiele werden durch Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit verbreitet. Umgesetzt und ausgestaltet wird das Projekt vor allem von Hanna Witte, die seit 1. Juli 2023 das Team des BUND Dresden als Projektfördererin verstärkt.

Martin Ahlfeld

Das Projekt wird gefördert durch:



REGIONALGRUPPE DRESDEN
0351 / 275 148 00
info@bund-dresden.de
www.bund-dresden.de

LEIPZIG

KLIMABONUS FÜR KLIMASCHÜTZER:INNEN

Klimafreundliches Handeln? Das neue Projekt „Klimabonus“ erklärt, wie! Mit dem Klimabonus wird allen Leipziger:innen ein zusätzlicher Anreiz für klimafreundliche Konsumentscheidungen angeboten. So erhöhen wir die Attraktivität nachhaltiger Angebote und deren Sichtbarkeit in unserer Region.

Wir alle hinterlassen zwangsläufig Spuren in unserer Umwelt. Das betrifft nahezu sämtliche Lebensbereiche, vom Reise- und Konsumverhalten bis hin zum Ressourcen- und Energieverbrauch. Eine dieser Spuren ist der CO₂-Fußabdruck: Bis zu zehn Tonnen CO₂ werden pro Kopf jährlich durch die Deutschen verbraucht.



Das Projekt „Klimabonus“ versucht nun gezielt, diese Zahl zu verringern. Hierbei soll einerseits darüber informiert werden,

wo Treibhausgasemissionen entstehen, und andererseits auch Tipps und Anreize geliefert werden, diese zu verringern. Leipziger:innen können sehr schnell und einfach sehen, welche Maßnahmen wie viel Minderung bringen, denn für je zehn Kilogramm CO₂, die vermieden werden, gibt es einen Klimabonus. Die Zahl der erhaltenen Klimaboni erhöht sich demnach, wenn Maßnahmen viel CO₂ einsparen.

Macht mit und informiert euch auf www.klimabonus.info über verschiedene Möglichkeiten, euren eigenen CO₂-Fußabdruck zu verkleinern. Alle können einen Beitrag leisten!

Jasmin Pauli

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

NEUE ORTSGRUPPE LEIPZIG SÜDOST GEGRÜNDET

Am 31. Mai 2023 gründete sich die Ortsgruppe Südost des BUND Leipzig. Diese wird in den Stadtteilen Probstheida, Meusdorf, Liebertwolkwitz, Holzhausen und Stötteritz aktiv sein. In den Vorstand wurden Juliane Kuhn, Antje Mühlfriedl und Ulrike Loos gewählt.



Die neue Ortsgruppe startet voll motiviert.

Zum Gründungstreffen der OG Südost versammelten sich in Stötteritz knapp 15 Menschen und tauschten erste Wünsche und Projektideen für die Ortsgruppe aus. Vor allem gegen Baumfällungen wollen die Aktiven vorgehen. Aber auch weitere Ideen wurden gesammelt: von Müllsammelaktionen, Umweltbildungsangeboten bis hin zu Pflanzaktionen.

Ortsgruppen des BUND Leipzig agieren im unmittelbaren Umfeld der Aktiven und sorgen dafür, dass Natur- und Umweltschutz schon vor der Haustür anfängt und dabei auch nachbarschaftliches Engagement stärkt. Der BUND Leipzig ist gespannt, was diese neue Gruppe erreichen wird und möchte auch weitere Bezirke zur Gründung von Ortsgruppen ermuntern!

Lilja Heizmann

VOGTLAND

KITA-VORGARTEN WIRD INSEKTEN-FREUNDLICH

Am 26. April 2023 trafen sich Mitglieder der BUND-Regionalgruppe Vogtland mit Kindern und Eltern in der Plauener Kita „Kosmonaut“ zu einem Arbeitseinsatz. Der bisher wenig genutzte Vorgarten sollte insektenfreundlich umgestaltet werden.



Hier entsteht ein Refugium für Insekten, was lebensnahe Naturbeobachtungen ermöglicht.

Die Mehrzahl der Wildbienenarten nistet im Boden. Das Sandarium, ein mit Totholz eingefasstes, tiefgründiges Sandbeet, bietet ihnen eine artgerechte Nistmöglichkeit an. Dafür wurde verbrauchter Sand vom Spielplatz nachgenutzt. Aus dem Erdaushub erwuchs nebenan die Kräuterspirale, die bald bienenfreundlich erblühen wird.

Die Kinder halfen mit Eimerchen und Bollerwagen begeistert mit. Auch den Erzieherinnen und der Kita-Leitung ist für die Unterstützung des Projektes zu danken. Alle Beteiligten haben mit ihrem Einsatz ein kleines Refugium für Insekten und die Möglichkeit für lebensnahe Naturbeobachtungen geschaffen.

Liebe vogtländische Kitas und Grundschulen – wir unterstützen euch gern. Bei Bedarf bitte melden!

Andreas Röhr



REGIONALGRUPPE LEIPZIG

0341 / 989 910 50
kontakt@bund-leipzig.de
www.bund-leipzig.de



REGIONALGRUPPE VOGTLAND

03741 / 522 897
vorstand@bund-vogtland.de
www.bund-vogtland.de



VERSTÄRKUNG FÜR EIN „KLASSE KLIMA“

Klasse Klima – das sind Workshops an Schulen zu den Themen Energie, Ernährung, Mobilität, Klimagerechtigkeit und Konsum.

Vom 09. bis 11. Juni 2023 fand in Leipzig die zweite selbstorganisierte Multiplikator:innenschulung für das Projekt „Klasse Klima“ statt.

Die Schulung macht fit in didaktischen Grundkenntnissen und gibt Stärke in herausfordernden Situationen im Schulalltag. Natürlich gibt es auch einen inhaltlichen Input mit den Grundlagen des Klimawandels und der Klimagerechtigkeit. Alle Teilnehmenden freuen sich schon sehr darauf, bald selbst in Schulen zu gehen und Projekttage durchzuführen. Ihr habt auch Lust Teamer:in zu werden oder wollt einen Workshop an eure Schule holen?

Dann meldet euch bei der Projektkoordinatorin Franziska Schinner (umweltpaedagogik@bund-leipzig.de).

Wir freuen uns auf die neuen Menschen im Team und auf spannende Projekttage!

BUNDjugend Leipzig

ESSEN, DAS BEWEGT

Im Rahmen des „Dear Future Festivals“ hat die BUNDjugend-Gruppe Dresden im Mai 2023 die Gelegenheit genutzt, ein „Moving Dinner“ zu organisieren.

Beim Moving Dinner wird einen Abend lang (nachhaltig!) gekocht, gegessen, geschwätzt, gelaufen und gefeiert. Der Abend verläuft in drei Gängen: Vorspeise, Hauptspeise, Nachspeise. Für jeden der drei Gänge ist ein Kochteam von zwei Personen zuständig. Zwischen den Gängen wird nicht nur das Team gewechselt, sondern auch die Wohnung. Insgesamt kommt man an diesem Abend in einer Sechserkonstellation in drei verschiedenen Wohnungen zusammen.

Es wurde nicht nur über die leckeren Speisen diskutiert, sondern auch über Wanderurlaube und ein Grundeinkommen. So vielfältig wie die Gespräche waren auch die Teilnehmenden. Ein sehr gelungener Abend! Gerne bald wieder!

Ihr habt Lust, so ein Event selbst zu veranstalten? Auf www.runyourdinner.eu findet ihr eine Anleitung. Oder wendet euch an bundjugend@bund-sachsen.de

BUNDjugend Dresden



mitmischen!

VERBANDSBETEILIGUNG BEI DER BUNDjugend SACHSEN

Landesdelegiertenversammlung (LDV) – klingt nach staubiger langatmiger Verbandsarbeit?! Weit gefehlt.

Bei der BUNDjugend Sachsen wird gegrübelt, gelacht, diskutiert, die Zukunft ausgemalt und mit grün unterstrichen. Oder anders gesagt, die gewählten Mitglieder (der BUNDjugend) nehmen einmal jährlich Einfluss auf den Kurs des BUND Sachsen und spielen damit eine wichtige Rolle, wofür der Verband steht und sich einsetzt. Im Mai 2023 war die BUNDjugend mit zehn Delegierten ein starkes Team bei der LDV. Besonders schön war, dass das langjährige Mitglied Juraj Graser bei der Versammlung eine Ehrung für seinen ausdauernden Einsatz erhalten hat.

BUNDjugend Sachsen



Die Delegierten der BUNDjugend bei der LDV 2023 mit den Jugendbildungsreferentinnen Sarah und Alicia (2. u. 3. v. r.)

IHR WOLLT MITMISCHEN? KEIN PROBLEM!

Wir sind ein ziemlich bunter Haufen junger Leute, die sich kreativ und vielseitig für eine bessere Welt engagieren.

Wenn du dich fragst, wie du deine Nachbarschaft, deine Stadt und letztlich dieses Land konstruktiv mitgestalten kannst, dann bist du bei uns richtig.

Du bist neugierig geworden? Komm zu einem Treffen der BUNDjugend-Gruppe deiner Region!

BUNDjugend LEIPZIG

Vom Podcast „Grün auf dem Ohr“, über das „Klasse Klima“ Projekt werden regelmäßig Aktionen und Workshops aller Art veranstaltet.

Wir treffen uns abwechselnd dienstags oder mittwochs um 18:00 Uhr, jedoch häufig an verschiedenen Orten.

Uns kontaktierst du deshalb am besten im Vorhinein per Mail unter: bundjugend@bund-leipzig.de
Mehr zu unserer Agenda findest du hier:
www.bund-leipzig.de/bundjugend

BUNDjugend DELITZSCHER LAND

In Delitzsch treffen sich alle zwei Wochen Kinder und Jugendliche mit einer Umweltpädagogin, um die heimische Natur zu erforschen.

Wenn du mitmachen willst, melde dich bei:
info@bund-delitzsch.de
www.bund-delitzsch.de/junge-naturwaechter

BUNDjugend DRESDEN

In den Plena werden Workshops, Festivals, konsumkritische Stadtrundgänge und vieles Weitere geplant – oder auch einfach mal ein Film geschaut.

Die BUNDjugend Dresden trifft sich i.d.R. montags um 19:00 Uhr im Regionalbüro auf der Kamenzer Straße 35, 01099 Dresden.

Mehr zur Agenda der BUNDjugend Dresden hier:
www.bund-dresden.de/bundjugend

Wenn du gern mal bei einem Plenum vorbeischauchen möchtest, schreib' am besten vorher eine Mail an:
bundjugend@bund-dresden.de



MELDUNGEN



TERMINE SACHSEN

Fr. 25.08. - **Fr. 01.09.** **BUNDjugend: Grünes Band Wanderung**
Thüringen, Sachsen, Bayern

Fr. 01.09. - **Sa. 02.09.** **ELBE-EXKURSION**
Mit dem Rad von Pirna nach Děčín

Fr. 15.09. **GLOBALER KLIMASTREIK**

Sa. 16.09. **SOMMERFEST DES BUND SACHSEN**
Dresden

Fr. 21.09. - **So. 24.09.** **BUNDjugend: WILDE SENSE CAMP**
Schönlind, Vogtland

Mo. 02.10. - **Fr. 06.10.** **BUNDjugend: Naturerlebniscamp in den Herbstferien**
Schöneck, Vogtland

Mehr Termine und Infos:
www.bund-sachsen.de/termine

NEU IM BUND SACHSEN TEAM



Theresa
Schwenke

Projektreferentin Elbe

Hallo zusammen,
liebe Menschen, denen soziale und ökologische Nachhaltigkeit so wichtig ist wie mir. Seit 20 Jahren setze ich mich in verschiedenen Projekten ehrenamtlich, in Schule, Studium und beruflich für Mensch und Mitwelt ein.

Ich fühle mich dem Meer, der Küste und unseren Gewässern besonders verbunden. So freue ich mich grenzübergreifend an der Elbe zwischen Dresden, Děčín und Ústí nad Labem, euch und eure unterschiedlichen Perspektiven kennenzulernen, mich auszutauschen und gemeinsam an einer lebenswerten Zukunft für alle zu arbeiten.

UNSER GANZES TEAM IM ÜBERBLICK
www.bund-sachsen.de/team

TIPP VOM TEAM



"Im Grunde Gut" von Rutger Bregman enthüllt die angeborene Güte des Menschen. Der Autor zeigt, dass die Annahme vom egoistischen Menschen überholt ist. Mit überzeugenden Beispielen und fesselnder Forschung belegt er, dass Kooperation und Empathie in unserer Natur liegen. Eine inspirierende Lektüre, die Hoffnung auf einen positiven gesellschaftlichen Wandel weckt. Ein Buch, das Mut macht und die Kraft, unsere Sicht auf die Menschheit nachhaltig zu verändern.

Alicia von Dambrowski
Jugendbildungsreferentin

SCHAUT MAL REIN...!



@bundsachsen

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Sachsen e.V.
Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz
Tel.: +49 (0) 371 301 477

Redaktion: Barbara Braun

Email: barbara.braun@bund-sachsen.de
Tel.: +49 (0) 351 847 544 62

V.i.S.d.P.: Stephanie Maier
Landesgeschäftsführerin BUND Sachsen e.V.

www.bund-sachsen.de